Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

LEKTIONSPLAN

4. Unterrichtssequenz Deutsch: Realistische Geschichte

Zu *Die Sprachstarken 5*

Die vorliegende Unterrichtssequenz zielt darauf ab, die horizontale Kohärenz zwischen den einzelnen Sprachfächern zu erhöhen, indem sie Anknüpfungspunkte und Transferpotenziale bei der Entwicklung der Schreibkompetenz in Deutsch, Englisch und Französisch aufzeigt. Innerhalb des Schreibprozesses liegt der Fokus in dieser Sequenz auf dem Überarbeiten.

Diese Unterrichtssequenz sollte zeitnah mit den beiden Unterrichtssequenzen 4 in Englisch und Französisch durchgeführt werden. Gewisse Abläufe sind dann von vornherein klar und müssen nicht mehr speziell eingeführt werden. Es spielt keine Rolle, mit welcher Sprache begonnen wird. Wichtig ist zu beachten, dass bei der ersten Durchführung am meisten Zeit für Erklärungen eingeplant werden muss.

Horizontale Kohärenz

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse			

Fach: Deutsch

Zyklus: 2

Primarklasse: 5. Klasse

Dauer: 2 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

D.4.E: Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten.

- D.4.E.1.d Sie können einzelne vorher besprochene Punkte in ihren Texten mithilfe von Kriterien am Computer oder auf Papier überarbeiten.

D.4.G: Die Schülerinnen und Schüler können über ihren Schreibprozess und ihre Schreibprodukte nachdenken und deren Qualität einschätzen.

- D.4.G.1.c Sie können mithilfe von Kriterien über Textqualitäten sprechen, um damit ein Gefühl für gelungene Textstellen zu entwickeln (z. B. einzelne Wörter oder Sätze, die ihnen besonders gut oder nicht gefallen).
- D.4.G.1.d Sie können im Austausch mit anderen eine Distanz zum eigenen Text aufbauen und ihn mithilfe von Kriterien einschätzen (z. B. in einer Schreibkonferenz).
- D.4.G.1.e Sie können die nötige Ausdauer aufbringen, um über ihre Texte und ihr Schreiben nachzudenken.
- D.4.G.1.e Sie können im Austausch mit anderen das eigene Schreibziel reflektieren und zur Schreibaufgabe in Bezug setzen.

LERNZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe vorgegebener Kriterien ihre Geschichten allein und zu zweit inhaltlich überarbeiten und Anpassungen vornehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Erfahrungen mit dem Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen und für die Überarbeitung von Geschichten und weiteren Texten nutzen.

TEXTSORTE

Realistische Geschichten

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Überarbeiten

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- C1: Text durchlesen
- C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel)
- C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
- C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Die Sprachstarken 5*: Sprachbuch (SB)
- *Die Sprachstarken 5*: Arbeitsheft (AH)

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- Realistische Geschichte: Überarbeitung
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen befinden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Die Unterrichtssequenzen beinhalten stets verschiedene Reflexionsmomente. Oftmals wenden die Schülerinnen und Schüler viele Strategien bereits unbewusst an. Bei den Reflexionsmomenten geht es darum, dass diese Strategieverwendung explizit gemacht wird. Durch das Nachdenken über die Schreibstrategien sollen sie in das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gelangen. So erinnern sie sich auch bei späteren Schreibanlässen besser an diese Strategien und können sie bewusst anwenden. Erst dieser Schritt ermöglicht es auch, die Strategien in anderen Fächern aufzugreifen und den Transfer zu unterstützen.

Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar gemacht. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.

Vorarbeit:

Die Sprachstarken 5, AH S. 11, AH S. 14, Nr. 1 und 2, AH S. 14, Nr. 3-5

- AH S. 11, Nr. 1: Die Schülerinnen und Schüler haben im Unterricht über realistische Geschichten gesprochen und die Kriterien dazu erarbeitet.
- AH S. 14, Nr. 1 und 2: Als Hausaufgabe haben die Schülerinnen und Schüler einen realen Ort in ihrer Umgebung besucht und dazu ihre Beobachtungen notiert. Diese Notizen haben sie in den Unterricht mitgebracht.
- AH S. 14, Nr. 3 und 4: Als EA haben die Schülerinnen und Schüler im Unterricht ihre Notizen erarbeitet, eine Skizze zu ihrer Geschichte gezeichnet und sich den Handlungsablauf der Geschichte überlegt.
- AH S. 14, Nr. 5: Anschliessend haben sie den Entwurf der eigenen realistischen Geschichte geschrieben.

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien Didaktisch-methodischer Kommentar
15’	SB S. 10-11 AH S. 12	Plenum	*Die Sprachstarken 5*, SB S. 10/11: • Text “Schreiben braucht Zeit” gemeinsam lesen und diskutieren: Fragen dazu im AB S. 12 • Aufgaben 1 und 2 mündlich im Plenum diskutieren.	**Einführung in die Schreibaufgabe:** Hier wird die Überarbeitungsphase anhand des Beispiels von Christine Nöstlinger eingeführt und erklärt. Gemeinsam wird über das Überarbeiten von Texten nachgedacht.
10’	AH S. 13	Plenum	*Die Sprachstarken 5*, AH S. 13 Nr. 3: *Ihr habt eine realistische Geschichte geschrieben. Diese wollen wir jetzt gemeinsam überarbeiten und verbessern. Es geht heute speziell um die inhaltliche Überarbeitung und nicht so stark um die Rechtschreibung.* • *Wir haben von Christine Nöstlinger erfahren, dass sie ihre Texte mehrmals überarbeitet und verbessert, wenn ihr etwas nicht gefällt. Woran merkst du bei <u>deinen</u> Texten, wenn dir etwas nicht gefällt?* • *Wie kannst du beim Überarbeiten deiner Texte vorgehen?* • *Welche Strategien kennst du schon, die dir helfen, einen Text zu überarbeiten? Evtl. hast du solche Strategien schon mal beim Schreiben von Texten angewendet?*	**Einführung der Schreibstrategie, Aktivierung des Vorwissens** Achtung: Hier sollte das Augenmerk wirklich auf die inhaltliche Überarbeitung gelegt werden. Die SuS

	AB “Realistische Geschichte: Überarbeitung”		Die SuS können ihre Ideen teilen, wie sie bei der inhaltlichen Überarbeitung ihres Textes vorgehen würden. Die LP verteilt das AB, bespricht es und geht dabei auf die zuvor genannten Vorgehensweisen und Strategien der SuS ein. Auf dem Arbeitsblatt stehen links die Kriterien für eine realistische Geschichte und rechts Hilfen zur Überarbeitung. Diese sollen die SuS Punkt für Punkt durchgehen.	sollen darauf aufmerksam gemacht werden, da sie dazu neigen können, eher eine sprachliche Überarbeitung zu machen. Natürlich ist es nicht falsch, auch Rechtschreibfehler korrigieren zu lassen, aber das Hauptaugenmerk soll an dieser Stelle auf dem Inhalt liegen.
10’	AB “Realistische Geschichte: Überarbeitung” AH *Die Sprachstarken 5* S. 12/13	EA	Die SuS überarbeiten ihren Text individuell und machen erste Anpassungen. Wer fertig ist, löst die Aufgabenim AH S. 12/13 in EA. Diese Fragen wurden vorgängig schon gemeinsam besprochen.	→ Strategien C1: Text durchlesen C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel) C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)
15’	AB “Realistische Geschichte: Überarbeitung”	PA	Die LP führt die zweite Überarbeitungsphase ein, die die SuS zu zweit durchführen. Zu zweit überarbeiten die SuS ihre Texte nochmals. Sie brauchen dafür das gleiche Arbeitsblatt wie bei der individuellen Überarbeitung. Die SuS lesen den Text ihres Partners durch und vergleichen ihn mit den jeweiligen Kriterien auf dem Arbeitsblatt. Diesmal machen sie Notizen im Feld “Meine Tipps”. Das ausgefüllte Blatt geben sie ihrem Partner ab.	→ zusätzliche Strategie: C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
30’	Saubere Blätter für die Reinschrift (oder	EA	Die SuS nehmen mithilfe des Feedbacks weitere Anpassungen und Korrekturen an ihrem Text vor und schreiben eine Reinschrift.	

	Geschichten-heft)			
10’	AB „Eintrag ins Strategieheft“	EA	Die SuS, die fertig sind, erhalten das AB und verschriftlichen damit ihre erfahrenen Strategien.	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken.
15’		Plenum	Die Klasse trifft sich im Kreis. PA: Zu zweit lesen sie einander ihre Aufsätze vor. Bei kleineren Klassen oder Halbklassen können auch alle Aufsätze im Plenum vorgelesen werden. Die LP führt eine abschliessende Reflexion: Reflexionsfragen: • Haben euch die Kriterien auf dem Arbeitsblatt bei der Überarbeitung geholfen? • Habt ihr bei der individuellen Überarbeitung nochmals Dinge im Text abgeändert? Was zum Beispiel? • Konntet ihr von der Überarbeitung zu zweit auch nochmals profitieren? Hat euer Partner etwas in eurem Text gesehen, das euch selbst nicht aufgefallen ist? Fandet ihr das Feedback eures Partners hilfreich?	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken. **Auswertung:** Gemeinsam wird der gesamte Lernprozess abgeschlossen und einige Texte werden vorgelesen. Alternativ können die Texte auch ausgelegt werden und die SuS können einzelne Texte alleine durchlesen.

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Kopiervorlagen:

- Realistische Geschichte: Überarbeitung
- Eintrag ins Strategieheft

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Realistische Geschichte: Überarbeitung

- Meine Geschichte hat die folgende Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss.
- Sie wirkt zusammenhängend, wie aus einem Guss, ohne störende Sprünge.

Meine Tipps:

_____

_____

_____

_____

_____

Einleitung

- Die Geschichte hat einen packenden Anfang.
- Der Titel passt zur Geschichte und tönt spannend.

Meine Tipps:

_____

_____

_____

_____

_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Meine Tipps:

Hauptteil

- Ich erzähle ein spannendes Ereignis.
- Die Handlung hat einen Höhepunkt.
- Die Personen, der Ort und die Handlung sind genau beschrieben.

_____
_____
_____
_____
_____

Schluss

- Ich schliesse die Geschichte mit einem klaren Ende ab.
- Der Schluss passt zur Geschichte.

_____
_____
_____
_____
_____

- Was möchtest du sonst noch zur Geschichte sagen?

_____
_____
_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich?
2. Welche Strategie(n) hast du beim Überarbeiten angewendet?
3. Hast du die gleichen Strategien für die eigene Überarbeitung verwendet, die du nachher auch für das Peerfeedback gebraucht hast?
4. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
5. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Überarbeiten:
Lies den eigenen Text nochmals in Ruhe durch.

Überarbeiten:

Lies den Text mit jemand anders durch und höre dir seine Meinung dazu an.

Überarbeiten:
Überarbeite deinen Text nochmals, indem du gut überlegst, was genau das Schreibziel gewesen ist.

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

LEKTIONSPLAN

4. Unterrichtssequenz Englisch: *Share your opinion* Zu *Double Decker 4*

Die vorliegende Unterrichtssequenz zielt darauf ab, die horizontale Kohärenz zwischen den einzelnen Sprachfächern zu erhöhen, indem sie Anknüpfungspunkte und Transferpotenziale bei der Entwicklung der Schreibkompetenz in Deutsch, Englisch und Französisch aufzeigt. Innerhalb des Schreibprozesses liegt der Fokus in dieser Sequenz auf dem Überarbeiten.

Diese Unterrichtssequenz sollte zeitnah mit den beiden Unterrichtssequenzen 4 in Französisch und Deutsch durchgeführt werden. Gewisse Abläufe sind dann von vornherein klar und müssen nicht mehr speziell eingeführt werden. Es spielt keine Rolle, mit welcher Sprache begonnen wird. Wichtig ist zu beachten, dass bei der ersten Durchführung am meisten Zeit für Erklärungen eingeplant werden muss.

Horizontale Kohärenz

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse	←		→

Fach: Englisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 6. Klasse

Dauer: 2 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS1E.4.A Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Englisch sprechenden Personen).

- FS1E.4.A.1.b Sie können mit einfachen Worten Informationen über sich selbst oder vertraute Personen und Sachverhalte verfassen (z. B. Familie, Zimmer, Hobby).

FS1E.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus Deutsch und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS1E.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe vorgegebener Kriterien ihren Meinungsaufsatz allein und zu zweit inhaltlich überarbeiten und Anpassungen vornehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Erfahrungen mit dem Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen und für die Überarbeitung des Meinungsaufsatzes nutzen.

TEXTSORTE

Meinungsaufsatz

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Überarbeiten

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- C1: Text durchlesen
- C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel)
- C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
- C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Double Decker 4* , *Activity Book* (AB) S. 56-57

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- *Helpful language for an opinion essay*
- *Opinion Essay: Revision*
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen befinden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Die Unterrichtssequenzen beinhalten stets verschiedene Reflexionsmomente. Oftmals wenden die Schülerinnen und Schüler viele Strategien bereits unbewusst an. Bei den Reflexionsmomenten geht es darum, dass diese Strategieverwendung explizit gemacht wird. Durch das Nachdenken über die Schreibstrategien sollen sie in das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gelangen. So erinnern sie sich auch bei späteren Schreibanlässen besser an diese Strategien und können sie bewusst anwenden. Erst dieser Schritt ermöglicht es auch, die Strategien in anderen Fächern aufzugreifen und den Transfer zu unterstützen.

Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar gemacht. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.

Vorarbeit:

Double Decker 4, AB S. 56-57, Nr. 1-6:

- Die Schüler und Schülerinnen haben im AB die Seiten 56-57, Nr. 1-6 bearbeitet.
- Sie haben besprochen, was ein *Opinion Essay* ist. Auch die Struktur eines *Opinion Essays* wurde anhand eines Beispiels behandelt.
- Die Schüler und Schülerinnen haben mithilfe des Arbeitsblattes "*Helpful language for an opinion essay*" Vokabular zum Schreiben des Textes gesucht. Die LP hat diesen Wortschatz, z. B. im Plenum, noch ergänzt.
- Das Vokabular dieser Unit wurde besprochen.
- Die SuS haben einen Entwurf zu einem eigenen *Opinion Essay* geschrieben.

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien Didaktisch-methodischer Kommentar
10’		Plenum	Die SuS sind mit der ersten Version ihres *Opinion Essays* fertig. Da die SuS unterschiedlich schnell arbeiten, sollte die LP einen zusätzlichen Auftrag bereitstellen, um diejenigen zu beschäftigen, die bereits fertig sind). Die LP führt in die Überarbeitungsphase ein: LP: *You have now all written a first version of your essay. What would you do now before writing a clean copy?* LP führt die SuS darauf hin, dass sie ihren Text überarbeiten werden. LP*: That's right, you can revise your text before you do the clean copy. How have you revised texts in German or French lessons before? Which aspects of the text did you have to pay attention to?*	**Einführung der Schreibstrategie, Aktivierung des Vorwissens** Im gemeinsamen Gespräch wird zuerst das Vorwissen aktiviert und anschliessend den SuS die neue Schreibstrategie erklärt.

	Arbeitsblatt “*Opinion Essay: Revision*”		Die SuS können ihre Erfahrungen zum Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen. Wenn die SuS z. B. sagen, dass sie im Deutschunterricht Texte mithilfe der Schreibkonferenz oder der Textlupe überarbeiten, kann die LP fragen, anhand welcher Kriterien sie dort die Texte überarbeiten müssen und worauf die SuS achten müssen (z. B. roter Faden, spezifische Rechtschreibkriterien und Ähnliches) Die LP verteilt das Arbeitsblatt “*Opinion Essay: Revision”*, bespricht es und geht dabei auf die zuvor genannten Vorgehensweisen und Strategien der SuS ein: LP: *On this worksheet you can see specific aspects that you should look at when revising your text. Let’s have a look at it.* *I will give you 10-15 minutes to read through your essay again and compare it with the criteria on the worksheet.* *Think about these questions: Does my essay fulfil each of these aspects? Do I need to make any changes? Then correct your text.*	Achtung: Hier sollte das Augenmerk wirklich auf die inhaltliche Überarbeitung gelegt werden. Die SuS sollen darauf aufmerksam gemacht werden, da sie dazu neigen können, eher eine sprachliche Überarbeitung zu machen. Natürlich ist es nicht falsch, auch Rechtschreibfehler korrigieren zu lassen, aber das Hauptaugenmerk soll an dieser Stelle auf dem Inhalt liegen.
10’-15’	Arbeitsblatt “*Opinion Essay: Revision”*	EA	Die SuS überarbeiten ihren Text individuell und machen erste Anpassungen. Es empfiehlt sich, eine Zusatzaufgabe parat zu haben für diejenigen SuS, die früher fertig sind.	Strategien C1: Text durchlesen C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel) C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

15’	Arbeitsblatt “Opinion Essay: Revision”	PA	Die LP führt die zweite Überarbeitungsphase ein, die die SuS zu zweit durchführen. PA: Zu zweit überarbeiten die SuS ihre Texte nochmals. Sie gebrauchen dafür das gleiche Arbeitsblatt wie bei der individuellen Überarbeitung. Die SuS lesen den Text ihres Partners durch und vergleichen ihn mit den jeweiligen Kriterien auf dem Arbeitsblatt. Diesmal machen sie zu jedem Aspekt Notizen im Feld «My tips». Das ausgefüllte Blatt geben sie ihrem Partner ab.	Einführung der Überarbeitungsstrategie ‘Peer Feedback’ Zusätzliche Strategie: C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
20’	Saubere Blätter für die Reinschrift (Geschichtenheft)	EA	Die SuS nehmen mithilfe des Feedbacks weitere Anpassungen und Korrekturen an ihrem Text vor und beginnen dann mit der Reinschrift. Eine Zusatzaufgabe liegt bereit für diejenigen SuS, die früher fertig sind.	
10’	Arbeitsblatt “Eintrag ins Strategieheft”	EA	Die SuS, die fertig sind, erhalten das AB “Eintrag ins Strategieheft” und verschriftlichen damit ihre erfahrenen Strategien.	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken.
15’	*Opinion Essays*	Plenum	Die Klasse trifft sich im Kreis. Einige SuS können ihren Essay vorlesen. Die LP führt die abschliessende Reflexion durch. Reflexionsfragen: • Haben euch die Kriterien auf dem Arbeitsblatt bei der Überarbeitung geholfen? • Habt ihr bei der individuellen Überarbeitung nochmals Dinge im Text geändert? Was zum Beispiel?	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess. **Auswertung:** Gemeinsam wird der gesamte Lernprozess abgeschlossen und einige Texte werden vorgelesen. Alternativ können die Texte auch

			• Konntet ihr von der Überarbeitung zu zweit nochmals profitieren? Hat euer Partner etwas in eurem Text entdeckt, das ihr selbst nicht gesehen habt? • Fandet ihr das Feedback eures Partners hilfreich?	ausgelegt werden und die SuS können einzelne Texte allein durchlesen.

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Kopiervorlagen:

- *Opinion essay: Revision*
- *Helpful language for an opinion essay*
- Eintrag ins Strategieheft

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Opinion essay: Revision

Look at the example opinion essay in the Activity Book page 56 and compare it with your essay.

- Your essay starts with an introduction.
- In your introduction you write what your essay is about.

My tips:

_____

_____

_____

_____

_____

- You write about 2-4 advantages and disadvantages of extreme sports.
- They are well explained and understandable.

_____

_____

_____

_____

_____

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

My tips:

- You end your essay with a conclusion.
- In the conclusion you write your personal opinion.

_____

_____

_____

_____

_____

- You used the sentence starters in Activity Book page 57, Nr. 6.
- The words are copied correctly.

_____

_____

_____

_____

_____

- What else would you like to say about the essay?

_____

_____

_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Helpful language for an opinion essay

Introduction:

Advantages:

Disadvantages:

Conclusion:

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich?
2. Welche Strategie(n) hast du beim Überarbeiten angewendet?
3. Hast du die gleichen Strategien für die eigene Überarbeitung verwendet, die du nachher auch für das Peerfeedback gebraucht hast?
4. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
5. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Überarbeiten:
Lies den eigenen Text nochmals in Ruhe durch.

Überarbeiten:

Lies den Text mit jemand anders durch und höre dir seine Meinung dazu an.

Überarbeiten:
Überarbeite deinen Text nochmals, indem du gut überlegst, was genau das Schreibziel gewesen ist.

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

LEKTIONSPLAN

4. Unterrichtssequenz Englisch: *My Animal (revision)* Zu *Young World 4*

Die vorliegende Unterrichtssequenz zielt darauf ab, die horizontale Kohärenz zwischen den einzelnen Sprachfächern zu erhöhen, indem sie Anknüpfungspunkte und Transferpotenziale bei der Entwicklung der Schreibkompetenz in Deutsch, Englisch und Französisch aufzeigt. Innerhalb des Schreibprozesses liegt der Fokus dieser Unterrichtssequenz auf dem Überarbeiten.

Diese Unterrichtssequenz sollte zeitnah mit den beiden Unterrichtssequenzen 4 in Deutsch und Französisch durchgeführt werden. Gewisse Abläufe sind dann von vornherein klar und müssen nicht mehr speziell eingeführt werden. Es spielt keine Rolle, mit welcher Sprache begonnen wird. Wichtig ist zu beachten, dass bei der ersten Durchführung am meisten Zeit für Erklärungen eingeplant werden muss.

Horizontale Kohärenz

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse	←		→

Fach: Englisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 6. Klasse

Dauer: 1-2 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS1E.4.A Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Englisch sprechenden Personen).

- FS1E.4.A.1.b Sie können mit einfachen Worten alltägliche Situationen und Gegenstände beschreiben (z. B. Farbe, Grösse, Material).
- FS1E.4.A.1.b Sie können mit einfachen Worten Informationen über sich selbst oder vertraute Personen und Sachverhalte verfassen (z. B. Familie, Zimmer, Hobby).

FS1E.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus Deutsch und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS1E.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schüler und Schülerinnen können mithilfe vorgegebener Kriterien ihren vorher geschriebenen Text allein und zu zweit inhaltlich überarbeiten und Anpassungen vornehmen.
- Die Schüler und Schülerinnen können ihre Erfahrungen mit dem Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen und für die Überarbeitung ihres Tiertextes nutzen.

TEXTSORTE

Tierbeschreibung

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Überarbeiten

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- C1: Text durchlesen
- C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel)
- C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
- C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Young World 4*, *Activity Book* (AB) S. 22-32

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- *My animal*
- *My animal: Revision*
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen befinden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Die Unterrichtssequenzen beinhalten stets verschiedene Reflexionsmomente. Oftmals wenden die Schülerinnen und Schüler viele Strategien bereits unbewusst an. Bei den Reflexionsmomenten geht es darum, dass diese Strategieverwendung explizit gemacht wird. Durch das Nachdenken über die Schreibstrategien sollen sie in das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gelangen. So erinnern sie sich auch bei späteren Schreibanlässen besser an diese Strategien und können sie bewusst anwenden. Erst dieser Schritt ermöglicht es auch, die Strategien in anderen Fächern aufzugreifen und den Transfer zu unterstützen.

Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar gemacht. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.

Vorarbeit:

Young World 4, *Activity Book* S. 22-32

- AB S. 22/7: Die Schüler und Schülerinnen haben einen Beispieltext über ein Tier gelesen und besprochen.
- AB S. 23/7: Die Schüler und Schülerinnen haben selbst schon einen Beispieltext über ein Tier geschrieben.
- AB S. 30/29: Die Schüler und Schülerinnen haben einen Beispieltext über das Tier "*Grass frog*" gelesen und besprochen.
- AB S. 32/35/36: Sie haben ein Tier ausgewählt und eine Fact Box zum eigenen Tier geschrieben.
- Der Entwurf über das gewählte Tier ist schon geschrieben worden.

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien Didaktisch-methodischer Kommentar
10’		Plenum	Die SuS sind mit der ersten Version ihrer Tierbeschreibung fertig. Da die SuS unterschiedlich schnell arbeiten, sollte die LP einen zusätzlichen Auftrag bereitstellen, um diejenigen zu beschäftigen, die bereits fertig sind. Die LP führt in die Überarbeitungsphase ein: LP: *You have now all written a first version of your essay. What would you do now before writing a clean copy?* LP führt die SuS darauf hin, dass sie ihren Text überarbeiten werden. LP*: That's right, you can revise your text before you do the clean copy. How have you revised texts in German or French lessons before? Which aspects of the text did you have to pay attention to?*	**Einführung der Schreibstrategie, Aktivierung des Vorwissens** Im gemeinsamen Gespräch wird zuerst das Vorwissen aktiviert und anschliessend den SuS die neue Schreibstrategie erklärt.

	Arbeitsblatt “My animal: Revision”		Die SuS können ihre Erfahrungen zum Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen. Wenn die SuS z. B. sagen, dass sie im Deutschunterricht Texte mithilfe der Schreibkonferenz oder der Textlupe überarbeiten, kann die LP fragen, anhand welcher Kriterien sie dort die Texte überarbeiten müssen und worauf die SuS achten müssen (z. B. roter Faden, spezifische Rechtschreibkriterien und Ähnliches) Die LP verteilt das Arbeitsblatt, bespricht es und geht dabei auf die zuvor genannten Vorgehensweisen und Strategien der SuS ein: LP: *On this worksheet you can see specific aspects that you should look at when revising your text. Let’s have a look at it.* *I will give you 10 minutes to read through your essay again and compare it with the criteria on the worksheet. Think about these questions: Does my essay fulfil each of these aspects? Do I need to make any changes? Then correct your text.*	Achtung: Hier sollte das Augenmerk wirklich auf die inhaltliche Überarbeitung gelegt werden. Die SuS sollen darauf aufmerksam gemacht werden, da sie dazu neigen können, eher eine sprachliche Überarbeitung zu machen. Natürlich ist es nicht falsch, auch Rechtschreibfehler korrigieren zu lassen, aber das Hauptaugenmerk soll an dieser Stelle auf dem Inhalt liegen.
10’	Arbeitsblatt “My animal: Revision”	EA	Die SuS überarbeiten ihren Text individuell und machen erste Anpassungen. Es empfiehlt sich hier eine Zusatzarbeit bereit zu haben für diejenigen SuS, die schneller fertig sind.	→ Strategien C1: Text durchlesen C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel) C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

15’	AB “My animal: Revision”	PA	Die LP führt die zweite Überarbeitungsphase ein, die die SuS zu zweit durchführen. PA: Zu zweit überarbeiten die SuS ihre Texte nochmals. Sie gebrauchen dafür das gleiche Arbeitsblatt wie bei der individuellen Überarbeitung. Die SuS lesen den Text ihres Partners durch und vergleichen ihn mit den jeweiligen Kriterien auf dem Arbeitsblatt. Diesmal machen sie zu jedem Aspekt Notizen im Feld “My tips”. Das ausgefüllte Blatt geben sie ihrem Partner ab.	Einführung der Überarbeitungsstrategie ‘Peer Feedback’ → zusätzliche Strategie: C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
20’	Saubere Blätter für die Reinschrift (Geschichten-heft)	EA	Die SuS nehmen mithilfe des Feedbacks weitere Anpassungen und Korrekturen an ihrem Text vor und beginnen dann mit der Reinschrift.	
10’	AB “Eintrag ins Strategieheft”	EA	Die SuS, die fertig sind, erhalten das AB und verschriftlichen damit ihre erfahrenen Strategien.	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken.

15’		Plenum	Die Klasse trifft sich im Kreis. Einige SuS können ihren Essay vorlesen. Die LP führt eine abschliessende Reflexion durch. Reflexionsfragen: • Haben euch die Kriterien auf dem Arbeitsblatt bei der Überarbeitung geholfen? • Habt ihr bei der individuellen Überarbeitung nochmals Dinge im Text geändert? Was zum Beispiel? • Konntet ihr von der Überarbeitung zu zweit auch nochmals profitieren? Hat euer Partner etwas in eurem Text entdeckt, das ihr selbst nicht gesehen habt? • Fandet ihr das Feedback eures Partners hilfreich?	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken. **Auswertung:** Gemeinsam wird der gesamte Lernprozess abgeschlossen und einige Texte werden vorgelesen. Alternativ können die Texte auch ausgelegt werden und die SuS können einzelne Texte allein durchlesen.

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Kopiervorlagen:

- *My animal*
- *My animal: Revision*
- Eintrag ins Strategieheft

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

My animal

Write a text about your animal. Look at the following criterias:

Structure (Aufbau)

- Your essay has the following structure:
  - Intruduction (Einführung)
  - Body (Hauptteil)
  - Conclusion (Zusammenfassung)
- General facts are written in the present simple tense.

Content (Inhalt)

- In your introduction, you write which animal you present and why you chose this animal (present the topic).
- The facts you write about your animal are correct.
- The content has something special about your animal.
- Is the conclusion – the end of your text understandable and logical?

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

My animal: Revision

- Your essay has the following structure: introduction, body, conclusion.
- General facts are written in the present simple tense.

Introduction

- In your introduction, you write which animal you present and why you chose this animal (present the topic).

My tips:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

My tips:

Body

- The facts you write about your animal are correct.
- The content has something special about your animal.

_____
_____
_____
_____
_____

Conclusion

- The end of your essay is understandable and logical.

_____
_____
_____
_____

- What else would you like to say about the essay?

_____
_____
_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich?
2. Welche Strategie(n) hast du beim Überarbeiten angewendet?
3. Hast du die gleichen Strategien für die eigene Überarbeitung verwendet, die du nachher auch für das Peerfeedback gebraucht hast?
4. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
5. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Überarbeiten:
Lies den eigenen Text nochmals in Ruhe durch.

Überarbeiten:

Lies den Text mit jemand anders durch und höre dir seine Meinung dazu an.

Überarbeiten:
Überarbeite deinen Text nochmals, indem du gut überlegst, was genau das Schreibziel gewesen ist.

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

LEKTIONSPLAN

4. Unterrichtssequenz Französisch: *Poème en couleur*

Zu *dis donc! 6*

Die vorliegende Unterrichtssequenz zielt darauf ab, die horizontale Kohärenz zwischen den einzelnen Sprachfächern zu erhöhen, indem sie Anknüpfungspunkte und Transferpotenziale bei der Entwicklung der Schreibkompetenz in Deutsch, Englisch und Französisch aufzeigt. Innerhalb des Schreibprozesses liegt der Fokus in dieser Sequenz auf dem Überarbeiten.

Diese Unterrichtssequenz sollte zeitnah mit den beiden Unterrichtssequenzen 4 in Deutsch und Englisch durchgeführt werden. Gewisse Abläufe sind dann von vornherein klar und müssen nicht mehr speziell eingeführt werden. Es spielt keine Rolle, mit welcher Sprache begonnen wird. Wichtig ist zu beachten, dass bei der ersten Durchführung am meisten Zeit für Erklärungen eingeplant werden muss. Französisch als zweite Fremdsprache ist aus diesem Grund die am wenigsten geeignete Sprache.

Horizontale Kohärenz

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse	←	—	→

Fach: Französisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 6. Klasse

Dauer: 1-2 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS2F.4.A Die Schülerinnen und Schüler können eigene Texte kreativ und spielerisch gestalten und eine ästhetische Wirkung erzielen.

- FS2F.4.A.2.b (Zyklus 3) Sie können in eigenen Texten mit einfachen Gestaltungsmitteln eine ästhetische Wirkung erzielen (z. B. Gedicht, Bande dessinée, Bildergeschichte).

FS2F.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS2F.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus der ersten Fremdsprache und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS2F.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS2F.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe vorgegebener Kriterien ihr Farbgedicht allein und zu zweit inhaltlich überarbeiten und Anpassungen vornehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Erfahrungen zum Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen und für die Überarbeitung des eigenen Textes nutzen.

TEXTSORTE

Gedicht

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Überarbeiten

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- C1: Text durchlesen
- C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel)
- C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
- C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Dis donc! 6, Unité* 5

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- *J'écris un poème...*
- *Ma couleur préférée: la révision*
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen sowie exemplarische Schreibprodukte der Schülerinnen und Schüler befinden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Die Unterrichtssequenzen beinhalten stets verschiedene Reflexionsmomente. Oftmals wenden die Schülerinnen und Schüler viele Strategien bereits unbewusst an. Bei den Reflexionsmomenten geht es darum, dass diese Strategieverwendung explizit gemacht wird. Durch das Nachdenken über die Schreibstrategien sollen sie ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gelangen. So erinnern sie sich auch bei späteren Schreibanlässen besser an diese Strategien und können sie bewusst anwenden. Erst dieser Schritt ermöglicht es auch, die Strategien in anderen Fächern aufzugreifen und den Transfer zu unterstützen.

Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar gemacht. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.

Vorarbeit:

Dis donc! 6, Unité 5, S. 29/30

- Die Schülerinnen und Schüler haben die Lernziele der *Unité* 5 gemäss des Lehrmittels erarbeitet.
- Das Vokabular der *Unité* 5 wurde gelernt.
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Merkmale dieser Gedichtart besprochen: Arbeitsblatt "*J'écris un poème*..."
- Die Schülerinnen und Schüler haben den Entwurf ihres eigenen Gedichts geschrieben.

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien Didaktisch-methodischer Kommentar
10’	AB “*Ma couleur préférée: la révision*”	Plenum	*LP: Vous avez planifié puis écrit un premier brouillon de votre poème.* *Que devriez-vous faire maintenant avant de rédiger une copie au propre (Reinschrift)?* Die LP führt die SuS darauf hin, dass sie ihren Text überarbeiten werden. • *Comment retravailler un texte ?* • *Comment faites-vous en allemand ? En anglais ?* • *Quelles sont les stratégies que vous connaissez et que vous pouvez utiliser pour retravailler un texte ?* Die SuS können ihre Ideen teilen. Die SuS können ihre Erfahrungen zum Überarbeiten von Texten in anderen Fächern teilen. Wenn die SuS z. B. sagen, dass sie im Deutschunterricht Texte mithilfe der Schreibkonferenz oder der Textlupe überarbeiten, kann die LP fragen, anhand welcher Kriterien sie dort die Texte überarbeiten müssen und worauf die SuSachten	**Einführung der Schreibstrategie, Aktivierung des Vorwissens** Im gemeinsamen Gespräch wird zuerst das Vorwissen aktiviert und anschliessend den SuS die neue Schreibstrategie erklärt. Achtung: Hier sollte das Augenmerk wirklich auf die inhaltliche Überarbeitung gelegt werden. Die SuS sollen darauf aufmerksam gemacht werden, da sie dazu neigen können, eher eine sprachliche Überarbeitung zu machen. Natürlich ist es nicht falsch, auch Rechtschreibfehler korrigieren zu lassen, aber das Hauptaugenmerk soll an dieser Stelle auf dem Inhalt liegen.

			müssen (z. B. roter Faden, spezifische Rechtschreibkriterien und Ähnliches) Die LP verteilt das Arbeitsblatt "*Ma couleur préférée: la révision*", bespricht es und geht dabei auf die zuvor genannten Vorgehensweisen und Strategien der SuS ein: *LP: Sur cette feuille de travail, vous pouvez voir les aspects spécifiques que vous devez prendre en compte lors de la révision de votre texte.* *Je vous donne 10 à 15 minutes pour relire votre texte et le comparer aux critères.* *Corrigez ensuite votre texte.*	
10'	AB "*Ma couleur préférée: la révision*"	EA	Die SuS überarbeiten ihren Text individuell und machen erste Anpassungen. Es ist empfehlenswert, eine Zusatzaufgabe für diejenigen SuS bereitzuhalten, die früher fertig sind. Idee: Zum Beispiel können die SuS ihren eigenen Text üben vorzulesen.	→ Strategien C1: Text durchlesen C2a: Textinhalt evaluieren (mit Blick auf das Schreibziel) C3: Textinhalt überarbeiten (mit Blick auf das Schreibziel)

15’	AB “*La couleur préférée: la révision*”	PA	Die LP führt die zweite Überarbeitungsphase ein, die die SuS zu zweit durchführen. *LP: Par 2, à tour de rôle, lisez votre texte. Donnez un feedback selon les critères donnés.* Zu zweit überarbeiten die SuS ihre Texte nochmals. Sie gebrauchen dafür das gleiche Arbeitsblatt wie bei der individuellen Überarbeitung. Die SuS lesen den Text ihres Partners durch und vergleichen ihn mit den jeweiligen Kriterien auf dem Arbeitsblatt. Diesmal machen sie zu jedem Aspekt Notizen im Feld “*Mes conseils*”. Das ausgefüllte Blatt geben sie ihrem Partner ab.	Einführung der Überarbeitungsstrategie → zusätzliche Strategie: C2b: Textinhalt evaluieren gemeinsam mit anderen
20’	Saubere Blätter für die Reinschrift (Geschichten-heft)	EA	Die SuS nehmen mithilfe des Feedbacks weitere Anpassungen und Korrekturen an ihrem Text vor und beginnen dann mit der Reinschrift. Eine Zusatzaufgabe liegt bereit für diejenigen SuS, die früher fertig sind.	
10’	AB “Eintrag ins Strategieheft”	EA	Die SuS, die fertig sind, erhalten das AB und verschriftlichen damit ihre erfahrenen Strategien.	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken.

10’		Plenum	Die Klasse trifft sich im Kreis. Einige SuS können ihr Gedicht vorlesen. Die LP führt eine abschliessende Reflexion durch. Reflexionsfragen: - Haben euch die Kriterien auf dem Arbeitsblatt bei der Überarbeitung geholfen? - Habt ihr bei der individuellen Überarbeitung nochmals Dinge im Text geändert? Was zum Beispiel? - Konntet ihr von der Überarbeitung zu zweit auch nochmals profitieren? Hat euer Partner etwas in eurem Text entdeckt, das ihr selbst nicht gesehen habt? - Fandet ihr das Feedback eures Partners hilfreich?	**Reflexion:** Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken. **Auswertung:** Gemeinsam wird der gesamte Lernprozess abgeschlossen und einige Texte werden vorgelesen. Alternativ können die Texte auch ausgelegt werden und die SuS können einzelne Texte allein durchlesen.

Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Kopiervorlagen:

- J'écris un poème...
- Ma couleur préférée: la révision
- Eintrag ins Strategieheft
- Exemplarische Schreibprodukte von Schülerinnen und Schülern

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

J'écris un poème...

1. **Lis** les deux poèmes.

2. **Observe** bien la structure de ces deux textes.

3. **Choisis** une couleur « chouette ».

4. **Présente** ta couleur dans un poème.

   - *Ton poème contient les phrases que tu as travaillées dans l'unité.*
   - *Il contient aussi un acrostiche.*
   - *Pour finir, écris au moins 3 phrases différentes.*

J'adore le rouge.

R comme rire
O comme optimiste
U comme univers
G comme gaieté
E comme ensemble

Le rouge me fait penser à la passion.
Cette couleur symbolise l'amour.
Le rouge me rend heureuse.

Ma couleur préférée est le bleu.

B comme bateau.
L comme libre
E comme équilibre
U comme univers.

Le bleu me fait penser à la mer et aux vacances.
La couleur bleue symbolise le calme.
Le bleu me rend optimiste.

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Ma couleur préférée: la révision

- Das Gedicht hat die folgende Struktur:
  - Einleitung
  - Hauptteil
  - Schluss

Mes conseils:

_____

_____

_____

_____

_____

Einleitung

- Die Einleitung besteht aus einem Satz, in dem die Lieblingsfarbe beschrieben wird.

_____

_____

_____

_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Hauptteil

- Der Hauptteil besteht aus einem "Acrostiche».
- Die Begriffe passen zur gewählten Farbe.

Schluss

- Am Schluss stehen mindestens 3 Sätze, in denen beschrieben wird, was die Farbe für dich bedeutet.
- Du hast verschiedene Satzstrukturen verwendet.

- Was möchtest du sonst noch zum Text sagen?

Mes conseils:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich?
2. Welche Strategie(n) hast du beim Überarbeiten angewendet?
3. Hast du die gleichen Strategien für die eigene Überarbeitung verwendet, die du nachher auch für das Peerfeedback gebraucht hast?
4. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
5. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

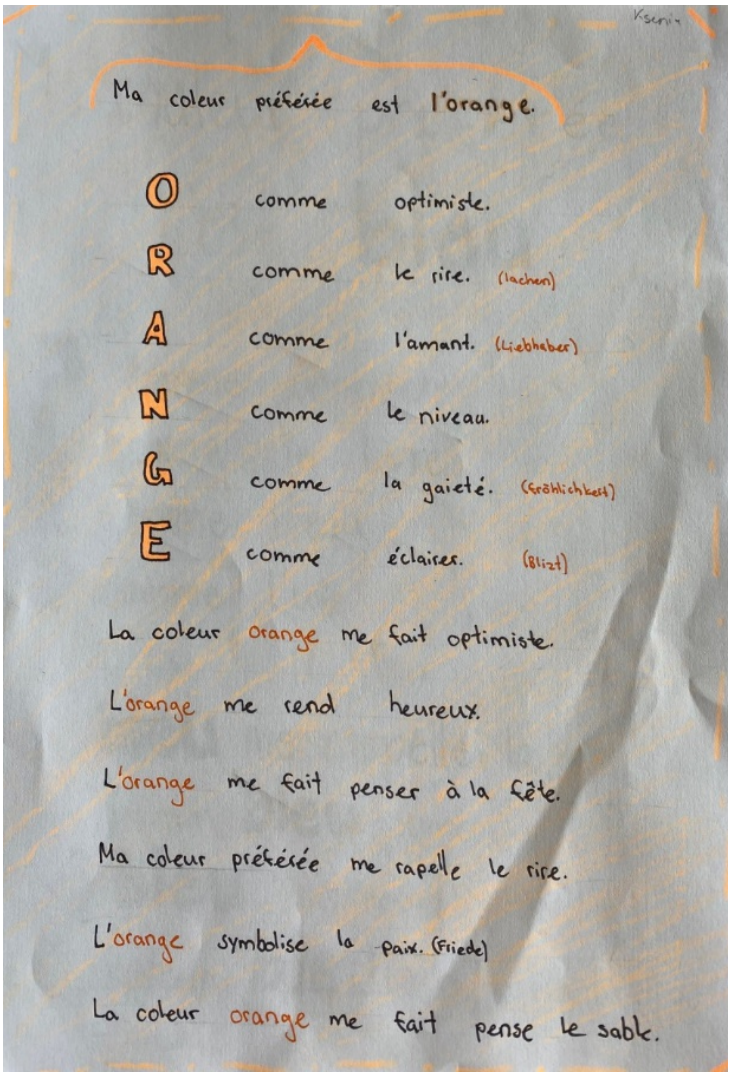
Überarbeiten (J'évalue):
Lies den eigenen Text nochmals in Ruhe durch.

Überarbeiten (J'évalue):

Lies den Text mit jemand anders durch und höre dir seine Meinung dazu an.

Überarbeiten (J'évalue):
Überarbeite deinen Text nochmals, indem du gut überlegst, was genau das Schreibziel gewesen ist.

Beispiele Französisch, 6. Klasse, *dis donc! 6*



25.3.22

1. ein Reim
2. Andere haben es durch-gelesen, ich habe mit dem Duden und dem midi dic gearbeitet
3. Etwa die gleichen
4. Sie haben mir geholfen ideen zu sammeln und die Rechtschreibung
5. Nein nicht so richtig
6. Ich würde besser schauen das ich alle Blätter immer bei mir habe.

Ma couleur préférée est **bleu**

B comme bonheur
L comme le livre
E comme l'eau
U comme l'ufo

Le **bleu** me rappelle la mer.
Le couleur **bleu** symbolise la vie.
Le **bleu** me rend calme.
Le couleur **bleu** me rappelle le ciel.

Ma couleur préférée est Rosa

R comme le rythme.
O comme le oeuf de paques.
S comme le Sport.
A comme le amour.

le rosa symbolise la fleur.
le couleur rosa me fait penser à l'été. le rosa me rend heureux.
la rosa me fait penser à la vie.

Rosa

25.3.22

1. Meine Lieblingsfarbe es handeltet sich um Rosa.
2. Ich habe die Strategien (C2 und C3) benutzt.
3. Nein nicht ganz.
4. Ich habe es ksenia gegeben und sie hat es korrigiert. Und dann habe es ich nochmal angeschaut.
5. Ja duden.
6. Andere farbe nehmen Blau.